

1.	Modul	web004
2.	Modulbezeichnung	Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jantje Halberstadt
4.	Lehrende	Prof. Dr. Jantje Halberstadt
5.	<b>Kompetenzen</b> <b>Wissensverbreiterung und -vertiefung</b>	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagenkenntnisse empirischer Forschungsmethoden in den Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• ein fundiertes Wissen über die Planung und den Ablauf von empirischer Forschung</li> <li>• breites Wissen über wissenschaftliche Fragestellungen im Kontext des Paradigmas des wissenschaftlichen Realismus</li> <li>• Kenntnisse über die Durchführung von Befragungen</li> <li>• Verständnis der Rolle der/des Wissenschaftlers*in während des Forschungsprozesses</li> <li>• Wissen über verschiedene Darstellungsformen von Ergebnissen der quantitativ empirischen Forschung.</li> </ul>
	<b>Wissensverständnis</b>	<u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung von empirischer Forschung im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext einzuordnen</li> <li>• empirische Forschungsergebnisse für die Unternehmensführung fruchtbar zu machen</li> <li>• Managemententscheidungen unter Zuhilfenahme von empirischen Erkenntnissen zu treffen.</li> </ul>
	<b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</b>	<u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig Fragestellungen und Hypothesen mit wirtschafts- und sozialwissenschaftlichem Bezug formulieren</li> <li>• einfache wirtschaftswissenschaftliche Experimente durchführen und auswerten</li> <li>• Fragebögen beurteilen und in Gruppenarbeit erstellen,</li> <li>• wissenschaftliche Fachartikel mit quantitativ empirischen Ergebnissen verstehen und bewerten</li> <li>• deskriptive Kennwerte händisch berechnen und interpretieren,</li> <li>• statistische Tests (t-Test, Korrelationsanalyse) mit statistischen Programmen durchführen und interpretieren</li> </ul>
	<b>Kommunikation und Kooperation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Geeignetheit von quantitativ empirischen Methoden beurteilen und mit Fachvertreter*innen diskutieren</li> <li>• empirische Studienergebnisse interpretieren und kommunizieren</li> <li>• Ergebnisse von quantitativ empirischen wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Studien präsentieren und diskutieren</li> </ul>
	<b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkenntnisse aus wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Forschung kritisch anhand von eigenen Forschungsergebnissen hinterfragen</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Rolle von Zahlen und Kennziffern im beruflichen Kontext verstehen und reflektieren</li> <li>• eigene Entscheidungen im beruflichen Kontext vor dem Hintergrund empirischer Erkenntnisse reflektieren.</li> </ul>
6.	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion von Wissenschaftstheorie und wissenschaftlichen Weltbildern</li> <li>• Übersicht über quantitative und qualitative empirische Forschungsmethoden</li> <li>• Erarbeitung von Fragestellungen, Hypothesen und Operationalisierung von Hypothesen,</li> <li>• Wissenschaftliche Experimente im Bereich der Wirtschafts- und Unternehmensethik,</li> <li>• Anwendungswissen zur deskriptiven Statistik (u. a. grafische Darstellungen, Lagemaße, Streumaße),</li> <li>• Anwendungswissen zur induktiven Statistik (u. a. t-Tests und Korrelationsanalysen),</li> <li>• Einführung in statistische Programme (insb. R und SPSS)</li> <li>• Forschendes Lernen</li> </ul>
7.	<b>Ausgewählte Literatur</b>	<p>Döring, N.; Bortz, J. (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial und Humanwissenschaften, 5. Auflage, Berlin/ Heidelberg.</p> <p>Eisend, M.; Kuß, A. (2017): Grundlagen empirischer Forschung – Zur Methodologie in der Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden.</p> <p>Kohn, W.; Öztürk, R. (2017): Statistik für Ökonomen – Datenanalyse mit R und SPSS, 3. Auflage, Berlin/ Heidelberg.</p> <p>Porst, R. (2014): Fragebogen – Ein Arbeitsbuch, 4. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Raab-Steiner, E./ Benesch, M. (2012): Der Fragebogen – Von der Forschungsidee zur SPSS-Auswertung, 3. Auflage, Wien.</p> <p>Rasch, B.; Friese, M.; Hofmann, W.; Naumann, E. (2014): Quantitative Methoden 1 – Einführung in die Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler, 4. Auflage, Berlin/ Heidelberg.</p> <p>Schnell, R.; Hill, P. B.; Esser, E. (2018): Methoden der empirischen Sozialforschung, 11. Auflage, Berlin.</p>
8.	<b>Lehrveranstaltungen (SWS)</b>	<p>web004.1 Methoden empirischer Sozialforschung (SE) (2 SWS)</p> <p>web004.2 Empirische Forschung und evidenzbasiertes Management (SE) (2 SWS)</p>
9.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Keine
10.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	msb002
11.	<b>Angebotsturnus</b>	jährlich
12.	<b>Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester</b>	Wintersemester/ 3. Semester

## Modulbeschreibungen: Teilstudiengang Wirtschaft und Ethik im BA CS

13.	<b>Modulprüfung</b> <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Referat	
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
15.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Wirtschaft und Ethik A-Fach und B-Fach</li> </ul>	
16.	<b>Sonstige Anmerkungen</b>	<p>Aufgrund von angeleiteten empirischen Erhebungen inkl. Auswertungen sowie dem damit verbundenen Betreuungsaufwand sollen die Gruppengrößen 30 Personen nicht überschreiten. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.</p>	